

## Knappe „Emmi“ trumps auf

**KEGELN** Hessische Kegelmeisterschaften fanden in Sontra und Heringen statt

VON MARVIN HEINZ

Sontra – An den vergangenen drei Wochenenden fanden auf den Kegelbahnen in Sontra und Heringen die Hessischen Meisterschaften statt. In 14 Disziplinen duellierten sich über 100 Athleten und Athletinnen. „Wir können mit unseren Ergebnissen zufrieden sein“, sagt Sontra Sportwart Joachim Gerlach vom KV Blau-Weiß Sontra, nachdem seine Farben vier Medaillen einfahren konnten.

Gerlach selbst fehlten im Teamwettbewerb Herren A, an dem nur Männer über 50 Jahre teilnehmen können, 15 Holz für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Trier. Am Ende reichte es für den zweiten Platz. Auf der eigenen Bahn an der Jahnstraße kegelten Michael Mutter (900 Holz), Stefan Emmerich (851 Holz), Joachim Gerlach (844 Holz) und Thomas Mutter (802 Holz) in der Summe 3397 Holz. Besser aufgelegt waren nur die Spieler der KSG Mittelhessen mit 3412 Holz.

In der Klasse der unter 24-jährigen Keger qualifizierten sich Moritz Gerlach und Simon Keiler für den Endlauf. Auf ihrer Hausbahn in Sontra konnte beide aber nicht an die guten Leistungen aus der Verbandsliga-Saison anknüpfen und mussten sich mit Platz 6 (838 Holz) und Platz 8 (809 Holz) zufriedengeben.

In der Einzelkonkurrenz der Herren stand nur einer von vier Startern aus Sontra im Endlauf. Bundeswehrsoldat Stephan Bodenstein verpasste am Finaltag mit 204 Holz auf der Auftaktbahn allerdings einen perfekten Einstand. „Dann ist er dem Rückstand hinterhergelaufen“, sagt Gerlach, der auf den drei folgenden Bahnen einen stark aufgelegten Bodenstein sah. Mit 886 Holz war der Ex-Fußballer voll im Soll, verpasste aber um vier Holz das Podium und musste sich mit Platz vier begnügen. Der aus



**Das Siegerpodest der Herren-Einzelkonkurrenz:** (von links) Sebastian Klöpfel (KKV Kassel, 910 Holz), Sebastian Knoth (SKV AN Hönebach, 913 Holz) und Nico Klink (SKC Waldbrunn-Hadamard, 890 Holz).

FOTO: MARVIN HEINZ

Sontra kommende und für den KKV Kassel startende Sebastian Klöpfel landete mit 910 Holz auf dem zweiten Platz, während Sebastian Knoth vom SKV AN Hönebach (913 Holz) sich überraschend die Krone bei den Hessischen Meisterschaften aufsetzte. Mehr Fortune in Sachen Podest hatte Marcus Kachel. Das Kegel-Ass aus Eschwege spielte 814 Holz ein und belegte in der Konkurrenz der über 50-jährigen Männer am Ende den dritten Platz. Aber Kachel darf sich nach diesem Wochenende auch hessischer Vizemeister nennen. Mit Michael Mutter an seiner Seite erspielte der Bundespolizist im Paarkampf 637 Holz, wurde Zweiter und darf bei den Deutschen Meisterschaften im Konzert der Großen mitspielen.

Für den großen Coup sorgte Stefan Emmerich. Der aus Friedwald kommende und für die Sontraer startende Emmerich krönte sich in der



**Stolz und übergücklich:** Stefan Emmerich vom KV Sontra sicherte sich in der Klasse Herren B die Hessische Meisterschaft der Keger.

FOTO: MARVIN HEINZ

Klasse Herren B zum Hessischen Meister. „Ich werde im August 60 Jahre alt und darf in diesem Jahr zum ersten Mal in dieser Klasse starten“, sagt Emmerich. Der sich im Ruhestand befindende Bergmann heute in der Kupferstadt mächtig einen raus und

spielte mit 853 Holz an seinem Leistungsmaximum. „Die Stimmung war grandios als mir der letzte Wurf glückte“, berichtet Emmerich. Der von seinen Vereinskameraden liebevoll genannte „Emmi“ erhielt nach der Siegerehrung eine besondere Gra-

tulation. Adolf Wildner (80, Hohenroda-Ransbach) freute sich, dass Emmerich, den er bereits beim SKG Eschwege trainierte, 22 Jahre nach seiner ersten hessischen Meisterschaft wieder ganz oben auf dem Podest Platz nehmen darf.